

ARBEITSSICHERHEIT UND GESUNDHEIT

Beratungs- und Bildungsangebote
für Sicherheitsvertrauenspersonen



Andrea Heimberger, MSc
DIREKTORIN

Andreas Stangl
PRÄSIDENT

FÜR MEHR SICHERHEIT UND GESUNDHEIT IN DER ARBEIT!

Für uns steht die Gesundheit der Beschäftigten im Mittelpunkt. Krankheitsvorbeugung und Prävention ist uns wichtiger denn je, damit Arbeitnehmer:innen gesund im Arbeitsleben und darüber hinaus bleiben.

Als Sicherheitsvertrauensperson spielen Sie im Arbeitnehmerschutz eine entscheidende Rolle. In Ihrer besonderen Funktion im Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz sind Sie gemeinsam mit den Betriebsrät:innen die Ansprechpartner:innen für Ihre Kolleg:innen. Mit Ihrem Wissen für die konkreten Arbeitssituationen in Ihrem Betrieb können Sie Probleme erkennen sowie zielgerichtete Maßnahmen im Interesse der Beschäftigten vorschlagen und in die Wege leiten. Nach dem Motto „Arbeit darf nicht krank machen!“ wirken wir gemeinsam in Richtung Sicherheit und Gesundheit in der Arbeit.

Die Arbeiterkammer Oberösterreich unterstützt Sie in Ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit mit einem umfangreichen Weiterbildungs- und Beratungsangebot. Die Themen psychische Belastungen, Ergonomie und Arbeitssicherheit sind daher weiterhin der Schwerpunkt unserer Angebote. Wir freuen uns, wenn Sie die Unterstützung unserer Expert:innen nutzen und hoffen, Sie bald bei unseren Angeboten begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen




Andrea Heimberger, MSc
Direktorin


Andreas Stangl
Präsident



DAS ANGEBOT DER AK OBERÖSTREICH FÜR SICHERTSVERTRAUENS- PERSONEN

Die Arbeiterkammer stellt Sicherheitsvertrauenspersonen ein breites Fachwissen zur Verfügung, um Fragen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz zu beantworten.

UNSER ANGEBOT

- ▶ Persönliche, telefonische Beratung oder Beratung per E-Mail
- ▶ Weiterbildung zu allen Themenfeldern rund um Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz – auf Wunsch auch auf die betrieblichen Bedürfnisse maßgeschneidert
- ▶ Begleitung bei betriebsinternen oder betriebsübergreifenden Projekten zur Verbesserung der Arbeitssicherheit

IHR NUTZEN

Verstärktes Augenmerk auf den Arbeitnehmerschutz im Betrieb hat viele Vorteile für Beschäftigte, Arbeitgeber, Betriebsrät:innen, Sicherheitsvertrauenspersonen, Arbeitsmediziner:innen, Sicherheitsfachkräfte:

- ▶ Höhere Motivation der Beschäftigten
- ▶ Weniger Unfall- und Krankheitsrisiken
- ▶ Weniger berufsbedingte Krankenstände
- ▶ Geringere Kosten für Arbeitgeber durch Ausfälle wegen Unfällen und Krankenständen



BERATUNG FÜR SICHERHEITS- VERTRAUENSPERSONEN

Die Arbeiterkammer bietet umfassende Beratung und Unterstützung für Sicherheitsvertrauenspersonen zu folgenden Themenfeldern und Fragestellungen:

Rolle, Rechte und Pflichten der Sicherheitsvertrauenspersonen (inkl. Haftung)

Arbeitsplatzevaluierung und Evaluierung der psychischen Belastungen

Wie ermittelt und beurteilt man Gefährdungen? Wie setzt man konkrete Maßnahmen durch? Wie geht man mit Sicherheits- und Gesundheitsschutzdokumenten um? Wer muss bei der Evaluierung eingebunden sein? Was tun bei Stress, Burnout, Mobbing und Konflikten? Was bedeutet ergonomische Arbeitszeit?

Unterweisung

Wer unterweist wen, wann und wie? Muss eine Unterweisung von dem/der Mitarbeiter:in unterschrieben werden? Woran erkennt man eine gute Unterweisung?

Persönliche Schutzausrüstung – PSA

Was ist die PSA? Wer stellt sie zur Verfügung? Wer trägt die Kosten? Wer ist an der Auswahl beteiligt? Was ist zu tun, wenn die PSA nicht getragen wird?

Anforderungen an Arbeitsstätten und Arbeitsplätze

Büroarbeitsplatz: Welches Raumklima muss es geben? Größe der Arbeitsräume? Was ist beim Nichtraucherschutz zu beachten? Welche sanitären und Sozialeinrichtungen müssen in den Betrieben vorhanden sein? Welche Grenzwerte gelten für Lärm?

Gefährliche Arbeitsstoffe

Was sind Sicherheitsdatenblätter? Wie sieht eine richtige Kennzeichnung aus? Was sind höchstzulässige Grenzwerte? Was sind MAK- und TRK-Werte? Wie steht es mit persönlicher Schutzausrüstung?

Gesundheitsüberwachung

Was sind Eignungs- und Folgeuntersuchungen? Wann dürfen sie gemacht werden?

Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)

Was ist BEM? Welche Vorteile hat BEM für Beschäftigte und Arbeitgeber? Was kann man tun, um die betriebliche Wiedereingliederung nach längerem Krankenstand zu verbessern?

Altersgerechtes Arbeiten

Wie können das Arbeitsumfeld, die Arbeitsstrukturen, das Organisationsklima verbessert werden? Wie kann ich psychische Belastungen evaluieren? Was kann ich tun bei Stressbelastung, Mobbing, Konflikten und Altersdiskriminierung?



INFOS UNTER

Arbeiterkammer Oberösterreich

Abteilung Arbeitnehmerschutz

+43 (0)50 6906-2317

arbeitnehmerschutz@akooe.at



SICHER UND GESUND - ICH SCHAU DRAUF!

PRAXISNAHE AUSBILDUNG ZUR SICHERHEITSVERTRAUENSPERSON (SVP)

Sie sind von der Chefin oder vom Chef zur „SVP“ ernannt worden? Sicherheitsvertrauenspersonen sind zu bestellen, wenn im Betrieb regelmäßig mehr als zehn Arbeitnehmer:innen beschäftigt werden. Die fachlichen Voraussetzungen müssen im Rahmen einer Ausbildung erworben werden, die entsprechend der SVP-Verordnung mindestens 24 Unterrichtseinheiten umfasst. Sicherheitsvertrauenspersonen gelten als Arbeitnehmer:innen mit besonderer Funktion im Bereich Sicherheit und Gesundheit.

LERNEN SIE IN DIESEM SEMINAR

- ▶ wie Sie die Voraussetzungen für die Ausübung der Funktion als Sicherheitsvertrauensperson erfüllen.
- ▶ die gesetzlichen Aufgaben, die Rolle einer SVP im Betrieb und wie Sie die Interessen der Beschäftigten aktiv vertreten.
- ▶ welche rechtlichen Grundlagen des Arbeitnehmerschutzes für Sie als SVP wichtig sind.
- ▶ das ArbeitnehmerInnenschutzgesetz und die wichtigsten Verordnungen zum Arbeitsverfassungsgesetz kennen.
- ▶ Aktuelles zu (über-)betrieblichen Akteur:innen des Arbeitnehmerschutzes (AUVA, Arbeitsinspektorat, Arbeitsmedizin) und Möglichkeiten, in der Praxis zusammenzuarbeiten.

SO LÄUFT DAS SEMINAR AB

In diesem Seminar erwartet Sie ein abwechslungsreicher Mix aus rechtlichen Inputs und Tipps für die Praxis. Im Rahmen von Gruppenarbeiten, beim gegenseitigen Erfahrungsaustausch und Praxisbeispielen werden Sie auf die Funktion als SVP vorbereitet. Eine durchgehende Teilnahme an allen drei Seminartagen ist erforderlich!

DIESES SEMINAR RICHTET SICH AN

Mitglieder der Arbeiterkammer Oberösterreich, die zur Sicherheitsvertrauensperson nominiert sind.

TEILNAHMEVORAUSSETZUNG

Bitte beachten Sie, dass Sicherheitsvertrauenspersonen laut Gesetz aus dem Kreis der Arbeitnehmer:innen bestellt werden müssen. Eigentümer:innen, Geschäftsführer:innen oder sonstige Personen, die als Arbeitgeber gelten, können daher diese Funktion nicht ausüben.



ACHTUNG

Dieser Kurs ist vor der Bestellung oder innerhalb des ersten Jahres der Tätigkeit als Sicherheitsvertrauensperson zu absolvieren. Gemäß ArbeitnehmerInnenschutzgesetz haben Arbeitgeber den Sicherheitsvertrauenspersonen Gelegenheit zu geben, die für ihre Tätigkeit erforderlichen Fachkenntnisse zu erwerben und zu erweitern.

KOSTEN

170 Euro sind vom Arbeitgeber bis spätestens zwei Wochen vor Seminarbeginn zu bezahlen. Damit wird Ihre Anmeldung verbindlich.

STORNOBEDINGUNGEN

Wir berücksichtigen Stornierungen nur schriftlich und bis zum letzten Werktag vor der Veranstaltung. Bis einen Monat vor Beginn verrechnen wir keine Stornogebühr.

Ab einem Monat bis 15 Tage vor Beginn verrechnen wir 25 Prozent, ab dem 14. Tag 50 Prozent und bei unangekündigtem Fernbleiben 100 Prozent der Teilnahmegebühr.

TRAINERTEAM

- ▶ Mag.^a Mirna Specht-Prebanda, AK Oberösterreich
- ▶ Mag.^a Patricia Mayrhofer, AK Oberösterreich
- ▶ Mag. Roland Spreitzer, AK Oberösterreich



INFORMATION & ANMELDUNG

Arbeiterkammer Oberösterreich

Kompetenzzentrum Betriebliche

Interessenvertretung

Team Bildungszentrum

☎ +43 (0)50 6906-5420

✉ kbi-seminar@akoee.at

ooe.arbeiterkammer.at/jaegermayrhof



TERMINE

**Di, 21. bis Do, 23. Jänner 2025,
8:30 bis 17 Uhr**

AK-Bildungshaus Jägermayrhof,
Römerstraße 98, 4020 Linz
Anmeldeschluss: Do, 19. Dezember 2024

**Di, 18. bis Do, 20. März 2025,
8:30 bis 17 Uhr**

AK-Bildungshaus Jägermayrhof,
Römerstraße 98, 4020 Linz
Anmeldeschluss: Di, 18. Februar 2025

**Di, 8. bis Do, 10. April 2025,
8:30 bis 17 Uhr**

AK Bezirksstelle Rohrbach,
Ehrenreiterweg 17, 4150 Rohrbach
Anmeldeschluss: Di, 11. März 2025

**Di, 7. bis Do, 9. Oktober 2025,
8:30 bis 17 Uhr**

AK-Bildungshaus Jägermayrhof,
Römerstraße 98, 4020 Linz
Anmeldeschluss: Di, 9. September 2025

**Di, 11. bis Do, 13. November 2025,
8:30 bis 17 Uhr**

AK Bezirksstelle Kirchdorf,
Sengsschmiedstraße 6, 4560 Kirchdorf
Anmeldeschluss: Di, 14. Oktober 2025



SUCHTPRÄVENTION

BETROFFENE ANSPRECHEN UND GEZIELT HELFEN

Ungenauigkeit, Unpünktlichkeit, Verhaltensänderung – irgendetwas stimmt mit meiner Kollegin, meinem Kollegen nicht. Bei genauerem Hinsehen regt sich eine Vermutung: Könnte da ein Suchtproblem vorliegen? Was nun? Kann ich das Thema ansprechen? Wie hole ich die Führungskraft ins Boot? Welche Rolle habe ich als Sicherheitsvertrauensperson bzw. Betriebsratsmitglied in der Suchtprävention?

LERNEN SIE IN DIESEM SEMINAR

- ▶ dieses sensible Thema richtig anzusprechen.
- ▶ die Unterstützung der Betroffenen zu gewinnen, auch mit Beratungs- und Hilfsnetzwerken.
- ▶ die belastende oder auch unterstützende Wirkung von Arbeitsbedingungen für die Psyche kennen.

SO LÄUFT DAS SEMINAR AB

Im Fokus steht die Rolle von Betriebsrät:innen und SVP und deren Rahmenbedingungen hinsichtlich psychischer Belastungen. Sie wird im Seminar anhand von Erfahrungsaustausch, Diskussion und rechtlicher Information bearbeitet.

DIESES SEMINAR RICHTET SICH AN

Betriebsratsmitglieder, Sicherheitsvertrauenspersonen, Behindertenvertrauenspersonen

TEILNAHMEVORAUSSETZUNG

Zugehörigkeit zur jeweils genannten Zielgruppe sowie Mitgliedschaft in der Arbeiterkammer Oberösterreich, Betriebsratsmitglieder und Behindertenvertrauenspersonen mit absolvierter Grundausbildung oder Gewerkschaftsschule.

Achtung: Diese Veranstaltung kann keinen therapeutischen Rahmen für betroffene Personen bieten.

TRAINERTEAM

- ▶ Mag. Roland Spreitzer, AK Oberösterreich
- ▶ Expert:in der AK Oberösterreich



TERMIN

Do, 6. März 2025, 9 bis 17 Uhr

AK-Bildungshaus Jägermayrhof,

Römerstraße 98, 4020 Linz

Anmeldeschluss: Do, 23. Jänner 2025



INFORMATION & ANMELDUNG

Arbeiterkammer Oberösterreich

Kompetenzzentrum Betriebliche

Interessenvertretung

Team Bildungszentrum

☎ +43 (0)50 6906-5420

✉ kbi-seminar@akooe.at

ooe.arbeiterkammer.at/jaegermayrhof



GESUND UND ALTERSGERECHT - BIS ZUR PENSION

BETRIEBLICHE MÖGLICHKEITEN ZUR GESTALTUNG UND MITBESTIMMUNG

Arbeitnehmerschutz umzusetzen und Belastungsfaktoren zu evaluieren ist in allen beruflichen Lebensphasen wichtig. Besonders Betriebe mit hoher Altersstruktur in der Belegschaft sollten die Möglichkeiten nutzen, um die Arbeitsfähigkeit zu erhalten. „Arbeitsfähigkeit fördern“ bedeutet, alles zu tun, damit Beschäftigte die ihnen gestellten Aufgaben erfolgreich bewältigen können – und das bis zum Pensionsantritt. Im Seminar werden daher konkrete Möglichkeiten zur Mitwirkung und Mitbestimmung von Betriebsrät:innen erarbeitet.

LERNEN SIE IN DIESEM SEMINAR

- ▶ die wichtigsten gesundheitlichen Belastungen zu beurteilen und geeignete Maßnahmen für die Beschäftigten abzuleiten.
- ▶ wichtige Strategien der Mitbestimmung von Betriebsrät:innen um die Arbeitsfähigkeit bis zur Pension zu erhalten.
- ▶ wie Sie geeignete Arbeitsbedingungen und Strategien einer altersgerechten Arbeitszeit mitgestalten.

SO LÄUFT DAS SEMINAR AB

In diesem Seminar erwartet Sie ein abwechslungsreicher Mix an Fachinputs, Gruppenarbeiten, Diskussion, Erfahrungsaustausch und Praxisbeispielen.

DIESES SEMINAR RICHTET SICH AN

Sicherheitsvertrauenspersonen, Betriebsratsmitglieder, Behindertenvertrauenspersonen

TEILNAHMEVORAUSSETZUNG

Mitgliedschaft in der Arbeiterkammer Oberösterreich, Betriebsratsmitglieder und Behindertenvertrauenspersonen mit absolvierter Grundausbildung oder Gewerkschaftsschule.

TRAINERTEAM

- ▶ Mag.^a Patricia Mayrhofer, AK Oberösterreich
- ▶ Mag.^a Tanja Krausbar, AK Oberösterreich



TERMIN

Mo, 15. September 2025, 9 bis 17 Uhr
AK-Bildungshaus Jägermayrhof,
Römerstraße 98, 4020 Linz
Anmeldeschluss: Mo, 4. August 2025



ARBEITSPLATZEVALUIERUNG UND UNTERWEISUNG

ARBEITNEHMERSCHUTZ GUT ORGANISIEREN

Die Arbeitsplatzevaluierung ist mehr als nur Checklisten und Maßnahmenblättern auszufüllen. Sie ist das zentrale Instrument zur Organisation des Arbeitnehmerschutzes und Basis für Sicherheit und Gesundheit der Beschäftigten. Nur wenn sie sinnvoll und zielführend durchgeführt wird, kann Arbeitnehmerschutz funktionieren.

LERNEN SIE IN DIESEM SEMINAR

- ▶ Rechte und Pflichten von Betriebsrät:innen, Sicherheitspersonen und Behindertenvertrauenspersonen bei der Arbeitsplatzevaluierung und Unterweisung.
- ▶ Möglichkeiten kennen, wie Akteur:innen des betrieblichen Arbeitnehmerschutzes zusammenarbeiten können.
- ▶ Spannendes über die Qualitätskriterien für die rechtskonforme Arbeitsplatzevaluierung und Unterweisung.

SO LÄUFT DAS SEMINAR AB

Neben Informationen zu rechtlichen Vorgaben erhalten die Teilnehmer:innen zahlreiche Praxistipps. Im Rahmen von Gruppenarbeiten wird an realen betrieblichen Themen gearbeitet. Unsere Trainer fördern das voneinander Lernen in der Gruppe, und stärken so den Erfahrungsaustausch und gegenseitiges Verstehen.

DIESES SEMINAR RICHTET SICH AN

Sicherheitsvertrauenspersonen, Betriebsratsmitglieder, Behindertenvertrauenspersonen

TEILNAHMEVORAUSSETZUNG

Mitgliedschaft in der Arbeiterkammer Oberösterreich, Betriebsratsmitglieder und Behindertenvertrauenspersonen mit absolvierter Grundausbildung oder Gewerkschaftsschule.

TRAINERTEAM

- ▶ Walter Hofstätter, Arbeitsinspektion Oberösterreich-Ost
- ▶ Mag. Roland Spreitzer, AK Oberösterreich

→ TERMIN

Do, 18. September 2025, 9 bis 17 Uhr

AK Bezirksstelle Ried,

Peter-Rosegger-Straße 26, 4910 Ried

Anmeldeschluss: Do, 7. August 2025



GEWALT IST KEIN BERUFSRISIKO

WAS KÖNNEN BETRIEBSRÄTE BEI KONFLIKTEN UND GEWALT AM ARBEITSPLATZ TUN?

Wenn Menschen zusammenarbeiten (müssen), treffen unterschiedliche Bedürfnisse und Arbeitsweisen aufeinander. Verletzende Bemerkungen, beleidigende Wörter oder emotionale Entgleisungen sind Formen von Gewalt, die zu zusätzlicher Eskalation in Konflikten führen können. Gewalt ist kein Berufsrisiko, das man hinnehmen muss oder mit dem man als Arbeitnehmer:in alleine fertig werden muss. In erster Linie trägt der Arbeitgeber im Rahmen seiner gesetzlichen Fürsorgepflicht die Verantwortung.

LERNEN SIE IN DIESEM SEMINAR

- ▶ was Sie tun können, um Gewalt am Arbeitsplatz zu verhindern und das Risiko zu minimieren.
- ▶ ein tieferes Verständnis für die Problematik rund um Konflikte und Gewalt.
- ▶ welche praxistauglichen Schritte Sie in Ihrer Rolle als Betriebsrät:in, Sicherheitsvertrauensperson oder Behindertenvertrauensperson setzen können.

SO LÄUFT DAS SEMINAR AB

In diesem Seminar erwartet Sie ein abwechslungsreicher Mix an Fachinputs, Gruppenarbeiten, Diskussion, Erfahrungsaustausch und Praxisbeispielen.

DIESES SEMINAR RICHTET SICH AN

Betriebsratsmitglieder, Sicherheitsvertrauenspersonen und Behindertenvertrauenspersonen

TEILNAHMEVORAUSSETZUNG

Mitgliedschaft in der Arbeiterkammer Oberösterreich, Betriebsratsmitglieder und Behindertenvertrauenspersonen mit absolvierter Grundausbildung oder Gewerkschaftsschule.

TRAINERTEAM

- ▶ Mag.^a Patricia Mayrhofer, AK Oberösterreich
- ▶ Mag. Martin Barth zEB, AK Oberösterreich



TERMIN

Di, 14. Oktober 2025, 9 bis 17 Uhr

AK-Bildungshaus Jägermayrhof,
Römerstraße 98, 4020 Linz

Anmeldeschluss: Di, 2. September 2025



MIT GESUNDEM ARBEITSKLIMA GEGEN STEIGENDEN LEISTUNGSDRUCK

STRESSPRÄVENTION IM BETRIEB

Die dynamischen Entwicklungen der Arbeitswelt stellen Arbeitnehmer:innen vor Herausforderungen. Anspruchsvolle Aufgaben können anspornen und uns zu Hochleistungen bringen. Wenn daraus dauerhafte Überbelastungen werden, kippt die positive Wirkung von Stress aber ins Gegenteil. Darum ist passende Prävention so wichtig.

LERNEN SIE IN DIESEM SEMINAR

- ▶ wirksame Beiträge zu Stress- und Burnout-Prävention kennen.
- ▶ gesundheitsfördernde Maßnahmen im Betrieb durchzusetzen.
- ▶ die Stressfaktoren am Arbeitsplatz wahrzunehmen und passende Maßnahmen für ein gesundes „Aktivitätsklima“ im Betrieb zu finden.

SO LÄUFT DAS SEMINAR AB

Mit einem Fachinput und praktischen Beispielen wird aufgezeigt, wie der Weg vom Stress zum Burnout-Syndrom entsteht und wo angesetzt werden kann, um im gesunden Arbeitsklima zu bleiben.

DIESES SEMINAR RICHTET SICH AN

Betriebsratsmitglieder, Sicherheitsvertrauenspersonen und Behindertenvertrauenspersonen

TEILNAHMEVORAUSSETZUNG

Zugehörigkeit zur genannten Zielgruppe und Mitgliedschaft in der Arbeiterkammer Oberösterreich, Betriebsratsmitglieder und Behindertenvertrauenspersonen mit absolvierter Grundausbildung oder Gewerkschaftsschule.

TRAINERTEAM

- ▶ Mag.^a Patricia Mayrhofer, AK Oberösterreich
- ▶ Mag.^a Gertraud Hinterseer, ad>personam Training-Beratung-Unternehmenskultur



TERMIN

Mi, 22. Oktober 2025, 9 bis 17 Uhr

AK-Bildungshaus Jägermayrhof,
Römerstraße 98, 4020 Linz

Anmeldeschluss: Mi, 10. September 2025



DARF ES EIN BISSLER WENIGER SEIN?

WIE PERSONALBEMESSUNG DIE GESUNDHEIT BEEINFLUSST

Die Personalbemessung ist zunehmend ein Steuerungsinstrument für Kosteneinsparung und Gewinnmaximierung. Die Folgen sind mehr Zeit- und Leistungsdruck auf Beschäftigte, physische und psychische Gesundheitsprobleme. Auch das Unfallrisiko steigt. Trotz negativer Auswirkungen auf Sicherheit und Gesundheit wird die Personalbemessung nur kaum als Möglichkeit zur Prävention erkannt. Betriebsrät:innen haben Mitwirkungsrechte im Arbeitnehmerschutz, die noch stärker genutzt werden müssen.

LERNEN SIE IN DIESEM SEMINAR

- ▶ die rechtlichen Möglichkeiten der Mitwirkung von Betriebsrät:innen im Bereich der Personalbemessung und des Arbeitnehmerschutzes.
- ▶ Spannendes zu den gesundheitlichen Folgen von zu knappem Personaleinsatz.
- ▶ die wichtigsten Instrumente kennen, um Personalbedarf zum Thema zu machen und die Argumentationsfähigkeit zu stärken.

SO LÄUFT DAS SEMINAR AB

Entlang rechtlicher Vorgaben werden die Mitwirkungsmöglichkeiten für Betriebsrät:innen vorgestellt. Im Rahmen von Gruppenarbeiten werden hilfreiche Instrumente erprobt.

DIESES SEMINAR RICHTET SICH AN

Betriebsratsmitglieder, Sicherheitsvertrauenspersonen und Behindertenvertrauenspersonen

TEILNAHMEVORAUSSETZUNG

Mitgliedschaft in der Arbeiterkammer Oberösterreich, Betriebsratsmitglieder und Behindertenvertrauenspersonen mit absolvierter Grundausbildung oder Gewerkschaftsschule.

TRAINERTEAM

- ▶ Mag. Roland Spreitzer, AK Oberösterreich
- ▶ Mag. Dominik Freynhofer, AK Oberösterreich



TERMIN

Di, 18. November 2025, 9 bis 17 Uhr
AK-Bildungshaus Jägermayrhub,
Römerstraße 98, 4020 Linz
Anmeldeschluss: Di, 7. Oktober 2025

RAHMENBEDINGUNGEN FÜR DIESE SEMINARREIHE

TEILNAHMEVORAUSSETZUNG

Zugehörigkeit zur jeweils genannten Zielgruppe sowie Mitgliedschaft in der Arbeiterkammer Oberösterreich.

TEILNAHMEGEBÜHR

Die Seminar- und Aufenthaltskosten finanziert die Arbeiterkammer Oberösterreich für ihre Mitglieder. Ausgenommen davon ist die Ausbildung zur Sicherheitsvertrauensperson.

TEILNEHMERZAHL

Aus methodisch-didaktischen Erwägungen ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Die Seminarplätze werden in der Reihenfolge des Einlangens der Anmeldungen vergeben.

BETRIEBSRAT - BILDUNGSFREISTELLUNG

Nützen Sie Ihren Rechtsanspruch auf Bildungsfreistellung gemäß Arbeitsverfassungsgesetz! Der Betriebsrat muss den Arbeitgeber mindestens vier Wochen vor Beginn der Schulung informieren und mit ihm den Zeitpunkt der Freistellung vereinbaren. Wenden Sie sich daher rechtzeitig an Ihre Betriebsratskörperschaft!



HINWEIS

Laut ArbeitnehmerInnenschutzgesetz haben Arbeitgeber den Sicherheitsvertrauenspersonen Gelegenheit zu geben, die für ihre Tätigkeit erforderlichen Fachkenntnisse zu erwerben und zu erweitern.



INFORMATION & ANMELDUNG

Arbeiterkammer Oberösterreich

Kompetenzzentrum Betriebliche Interessenvertretung

☎ +43 50 6906 5420

✉ kbi-seminar@akooe.at

[ooe.arbeiterkammer.at/service/jaegermayrhof](https://www.ooe.arbeiterkammer.at/service/jaegermayrhof)

ÜBERBLICK SEMINARE 2025

21. - 23. 1.	Ausbildung zur Sicherheitsvertrauensperson Linz
6. 3.	Suchtprävention, Betroffene ansprechen und gezielt helfen
18. - 20. 3.	Ausbildung zur Sicherheitsvertrauensperson Linz
8. - 10. 4.	Ausbildung zur Sicherheitsvertrauensperson Rohrbach
15. 9.	Gesund und altersgerecht – bis zur Pension, Betriebliche Mitbestimmungsmöglichkeiten
18. 9.	Arbeitsplatzevaluierung und Unterweisung Ried
7. - 9. 10.	Ausbildung zur Sicherheitsvertrauensperson Linz
14. 10.	Gewalt ist kein Berufsrisiko, Konflikte und Gewalt am Arbeitsplatz
22. 10.	Mit gesundem Arbeitsklima gegen steigenden Leistungsdruck, Stressprävention
11. - 13. 11.	Ausbildung zur Sicherheitsvertrauensperson Kirchdorf
18. 11.	Darf es ein bisschen weniger sein? Personalbemessung beeinflusst Gesundheit

ÜBERBLICK VERANSTALTUNGEN DER ABTEILUNG ARBEITNEHMERSCHUTZ



BERATUNG & ANMELDUNG ZU VERANSTALTUNGEN

Arbeiterkammer Oberösterreich

Abteilung Arbeitnehmerschutz

☎ +43 (0)50 6906-2317

✉ arbeitnehmerschutz@akooe.at

Österreichische Post AG, MZ 02Z033937 M
Informationsblatt der Kammer für Arbeiter und
Angestellte für Oberösterreich, Nummer 40/2024,
AK-DVR 0077747, Retouren an Postfach 555, 1008 Wien

Medieninhaberin, Herausgeberin und Redaktion:

Kammer für Arbeiter und Angestellte für Oberösterreich,
Volksgartenstraße 40, 4020 Linz, Telefon: +43 (0)50 6906-0

Hersteller:

Druckerei Haider Manuel e.U. Niederndorf 15, 4274 Schönau i.M.

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz:

siehe <https://ooe.arbeiterkammer.at/impressum.html>
ooe.arbeiterkammer.at



Oberösterreich